

Tuchung den Vorübergehenden übergebe. — Es verbrüest mich," sprach er weiter, als er mit dem Jüngling unter den Linden stand, „daß ich mir für mein ganzes Habe nicht eine Stunde Zeit kaufen, und Euch beide persönlich vor das Gericht König Wenzels stellen kann.“ —

„In eine kochende See!" schrie der Lausitzer Jüngling auf, wobei er sein Gesicht gegen Kaufek kehrte, „nur nicht heute, noch morgen vor Wenzels Augen! — Ha!" rief er überrascht aus, „ihr seid ein Ritter auf dem Wege aus Eger — seid ihr nicht der Bote Zawis?"

„Ja, ich bin's" entgegnete Kaufek und sprang einige Schritte zurück. „Doch — wunderbare Hexerei!" rief er, wie außer sich und verschlang die Gesichtszüge des Jünglings mit gierigen Blicken. „Die Sonne geht schon unter; aber ein gesundes Auge sieht gut! Es ist kein Betrug, noch Schwindel — aber ein Ohngefähr, oder eine unerhörte Gewißheit! Hätte ich mit diesem lebendigen Auge nicht gesehn, wie Euch der weltberühmte Kaiser mit väterlicher Innigkeit umarmte" —

„Mich, Ritter?" fragte erschrocken der Jüngling. „Bewahre Euch Gott vor diesem schrecklichen Irrthum!"

„König Wenzel seid ihr!" rief Kaufek aus, und sank vor ihm auf die Knie. „Durch Eger schreitet dort ein Engel, oder ein Phantom, oder ein Schatten; doch mein König steht vor mir und vergibt mir in seiner himmlischen Huld, daß ich ihn in meinem blinden Eifer wie einen Mörder aus dem Tempel Gottes unter den freien Himmel gezerrt!"

Um des himmlischen Lichtes willen!" beschwor ihn ängstlich der junge Landmann, „besinnet Euch! Eures Königs wärmster Verehrer, wanderte ich ganz Böhmen durch, damit ich hier ein verborgener Zeuge seiner feierlichen Verlobung mit der Kaiser-tochter sein könnte. Doch — Gott sei es ewig geklagt! zwischen mich und den König von Böhmen hat das Geschick eine viel größere, ach! eine viel tiefere Kluft geworfen, als zwischen Euch und ihn!"

„D, nimmermehr!" widersprach Kaufek, „ich sah Ew. Hoheit einmal nur von Angesicht zu Angesicht, und Ihr seid mein theurer, mein geliebter König, und die vom Satan gezeugte Rutte —

sieben Tausend Donnerblitze!" — rief er aufspringend, und rannte wild in die Kirche. „Wo ist der schändliche, verruchte Königsmörder?" Aber der Klausner — oder wie unsere Leser ohne Erklärung leicht errathen werden — Wilibald Keinek hatte sich, während Beide in das Gespräch verwickelt waren, hinter ihrem Rücken aus der Kirche gestohlen, und war durch eine rechts hinter der Kirche hinziehende Felschlucht dem Lohne für seine ruchlose Absicht entwichen.

„Gott hält das Racheschwert in seiner Hand," sagte Kaufek, als er nach einigem vergeblichen Hin- und Herlaufen und Suchen zurückgekehrt war. „Wo sich dieses Ungeheuer hinlegt, dort wird es vom Gewissen zermalmt, wie von einem Felsen, der aus himmelhohen Gebirgen sich herabwältzt. — Setzt Euch auf's Pferd, mein Herr und König! ich geleite Euch zum Kaiser. Kaufek Rusinow hat stets sein Leben nicht einen Bagen hoch gehalten, doch jetzt kennt er dessen Werth! Es ist theuer, goldrein, es wird heute für kurze Zeit ein Schild des böhmischen Königs. — Fürchtet Euch nicht, theurer König! sicher geleite ich Euch, und wenn auch verummte Klausner, wenn giftige Hydern und Skorpionen wie Mücken die Luft durchschwirren!"

„Wie steht die Sonne, Kaufek Rusinow!" fragte der Jüngling mit rügendem Tone.

„Sie sinkt, sie sinkt! — Aber fürchtet Euch nicht, mein Herr und König, und wenn sich auch schwarzdunkle Nacht herabwältzte, wie vor dem Schöpfungstage!" —

„Denkt an Zawis, Ritter! der mir, als ich vorüberritt, die geheimsten Falten seiner Seele entfaltete, und mir befahl, Euch aufzumuntern, wenn Ihr ermüdet" —

„Ei, Zawis Wjtkowic steht nah dem königlichen Throne, und seines Auges Strahl schafft aus dem schwärzesten Dämon einen weißen Schwan, wie frisch gefallener Schnee; aber auf dem Throne sitzt er nicht! ich habe heute das himmelvolle Glück, mit Kaisern und Königen umzugehen; doch Zawis Wjtkowic, obschon ein Adler, und ein Löwe und ein Donnergott, kommt erst nach dem Kaiser und König."

„D daß doch dieser Zawis gar nicht wäre!" rief der Lausitzer Landmann, tief seufzend, „oder